ِيَا ابْنِي، إِنْ قَبِلْتَ كَلاَمِي وَخَبَّأْتَ وَصَايَايَ عِنْدَكَ، ُحَتَّى تُمِيلَ أَذُنَكَ ۚ إِلَى الْحِكْمَةِ، وَتُعَطِّفَ قَلْبَكَ عَلَى الْفَهْمِ ْإِنْ دَعَوْتَ الْمَعْرَفَةَ وَرَفَعْتَ صَوْتَكَ إِلَى الْفَهْمِ، ۖ إِنْ طَلَّسْتَهَا كَالْفضَّة وَيَحَثَّتَ عَنْهَا كَالْكُنُونِ ۚ فَحينَئذ تَفْهَمُ مَخَافَةَ الرَّبِّ أَنْقِيَائِه. 9حينَئِذ تَفْهَمُ الْعَدْلَ وَالْحَقَّ وَالاسْتِقَامَةَ، كُلِّ سَيلِ لنَفْسِكَ، 1 فَالْعَقْلُ يَحْفَظُكَ، وَالْفَقْمُ يَنْصُرُكَ، 12لانْقَادُكَ بِاكَاذِيبِ الشِّرِّ، ْ الْذِينَ طَرُقُهُمْ مُعَوَّحَةٌ، وَهُمْ سُنُلهِمْ.¹1لإِنْقَاذكَ منَ الْمَرْأَةِ الأَحْنَ المُتَمَلَقَة بِكَلاَمِهَا، 1 التَّارِكَة أَلِيفَ صِبَاهَا، وَالنَّاسِيَةِ ^ حَتَّى تَسْلُكَ فِي طَرِيقِ الصَّالِحِينَ وَتَحْفَظُ الأرْض، وَالْغَادِرُونَ يُسْتَاصَلُونَ مِنْهَا.

¹Mein Kind, so du willst meine Rede annehmen und meine Gebote bei dir behalten, ² daß dein Ohr auf Weisheit achthat und du dein Herz mit Fleiß dazu neigest;³ja, so du mit Fleiß darnach rufest und darum betest; 4so du sie suchest wie Silber und nach ihr froschest wie nach Schätzen: ⁵alsdann wirst du die Furcht des HERRN verstehen und Gottes Erkenntnis finden. Denn der HERR gibt Weisheit, und aus seinem Munde kommt Erkenntnis und Verstand. Er läßt's den Aufrichtigen gelingen und beschirmt die Frommen⁸und behütet die, so recht tun, und bewahrt den Weg seiner Heiligen. Alsdann wirst du verstehen Gerechtigkeit und Recht und Frömmigkeit und allen guten Weg. 10 Denn Weisheit wird in dein Herz eingehen, daß du gerne lernst; 11 guter Rat wird dich bewahren, und Verstand wird dich behüten, ¹²daß du nicht geratest auf den Weg der Bösen noch unter die verkehrten Schwätzer, 13 die da verlassen die rechte Bahn und gehen finstere Wege, ¹⁴die sich freuen, Böses zu tun, und sind fröhlich in ihrem bösen, verkehrten Wesen, 15 welche ihren Weg verkehren und folgen ihrem Abwege; 16 daß du nicht geratest an eines andern Weib, an eine Fremde, die glatte Worte gibt¹⁷und verläßt den Freund ihrer Jugend und vergißt den Bund ihres Gottes¹⁸(denn ihr Haus neigt sich zum Tod und ihre Gänge zu den Verlorenen; 19 alle, die zu ihr eingehen, kommen nicht wieder und ergreifen den Weg des Lebens nicht); ²⁰ auf daß du wandelst auf gutem Wege und bleibst auf der rechten Bahn.²¹Denn die Gerechten werden im

Lande wohnen, und die Frommen werden darin bleiben;²²aber die Gottlosen werden aus dem Lande ausgerottet, und die Verächter werden daraus vertilgt.